



Gersbacher Gmeiblättli

10. Januar 2019
Nr. 1 • KW 2

**Alles Gute,
Gluck,
Gesundheit
und viel Kraft im neuen Jahr**

2019!



Foto Ortsverwaltung



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreis Krankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist der 17. Januar 2019

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteher Christian Walter

Donnerstag 19.00 - 21.00 oder nach Vereinbarung

Mail: c.walter@schopfheim.de

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau

Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin

Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim

info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Hr. Metzger, Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach Tel. 07620/232

Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Montag und Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag: (Winter) 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

(Sommer) 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

Bärenmuseum

Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

Tourist-Information Schopfheim

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 12.01.2019

Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 13.01.2019

Adler-Apotheke Brennet, Basler Str. 18, Wehr-Öflingen

Samstag, 19.01.2019

Bad-Apotheke, Hauptstr. 43. Maulburg

Sonntag, 20.01.2019

Apotheke Dr. Kammerer, Bernau-Menzenschwander-Str. 5, St. Blasien

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0160/99867069

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Christian Walter

E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

C.Walter@Schopfheim.de

www.gersbach.info

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,

Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*



Veränderungen leben!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für all jene, die nicht am traditionellen Neujahrsempfang teilnehmen konnten, möchte ich auf diesem Wege mitteilen, dass wir in diesem Jahr nicht nur allein unser Gersbach im Blick haben dürfen, sondern zunächst auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus blicken sollten, und zwar auf die kommende Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai 2019.

Aus meiner persönlichen Sicht möchte ich ihnen mitteilen, dass ich aufgrund meiner starken beruflichen Einbindung nicht mehr für eine dritte Amtszeit als Ortsvorsteher von Gersbach zur Verfügung stehen werde.

Da ich in den vergangenen Tagen zwischen dem Jahreswechsel mit meiner Frau Heike die letzten 10 Jahre Revue passieren lies, sind mir viele positive aber auch negative Erinnerungen wieder in den Sinn gekommen. Ein Teil dieser Erinnerungen trugen ebenfalls zum Wachsen meines Entschlusses bei.

Gerne kandidiere ich jedoch für ein Mandat im Kreistag. Wo und auf welcher Liste ich dies tun werde, werden die kommenden Wochen zeigen.

Am Ortschaftsrats-Tisch wird sich auch eine große Veränderung ergeben.

Ich möchte alle ermutigen und dazu aufzurufen, sich bei der Kommunalwahl einzubringen und Verantwortung für unser Gersbach und unsere Stadt zu übernehmen.

Ihr
Christian Walter, Ortsvorsteher

Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung zum Schutz vor Blauzungenkrankheit

Virus für Menschen ungefährlich / Fleisch und Milchprodukte können bedenkenlos verzehrt werden / Impfen von Wiederkäuern empfohlen

Nach amtlich festgestelltem Ausbruch der Blauzungenkrankheit in einem Rinderbestand im Landkreis Rastatt wird ein landesweites Restriktionsgebiet eingerichtet. Der Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Lörrach legt daher per sofort gültiger Allgemeinverfügung das gesamte Kreisgebiet als Sperrbezirk zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit fest. Dies bedeutet eine generelle Meldepflicht für alle Wiederkäuerhaltungen, eine Mitteilungspflicht über entsprechende Krankheitsanzeichen und ein Verbot der Verbringung aus dem Sperrgebiet, sofern keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde erteilt wurde. Für das Verbringen innerhalb des Sperrgebietes bedarf es für Zucht-, Nutz- und Schlachttiere einer Erklärung des Tierhalters, dass bei den zu verbringenden Tieren keine klinischen Symptome der Blauzungenkrankheit vorliegen. Dies betrifft Rinder, Schafe, Ziegen, gehaltene Wildwiederkäuer und Kameliden (unter anderem Lamas und Alpakas) sowie deren Embryonen, Samen und Eizellen.

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Krankheit von Haus- und Wildwiederkäuern. Das Virus wird über blutsaugende Mücken übertragen und ist für den Menschen ungefährlich. Fleisch und Milch sowie daraus hergestellte Erzeugnisse können daher ohne Bedenken verzehrt werden.

Wer also im Landkreis Lörrach Wiederkäuer hält und diese Tierhaltung noch nicht beim Landratsamt Lörrach zur Registrierung angemeldet hat oder nach der Registrierung der Tierhaltung den Ort der Tierhaltung verlegt hat, hat die Haltung und den Standort der Tiere unverzüglich dem Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Lörrach (Palmstraße 3, 79539 Lörrach) als untere Tiergesundheitsbehörde mitzuteilen.

Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen, wie beispielsweise entzündete Schleimhäute, Gefäßstauungen, Schwellungen oder Blutungen, sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde zu melden.

Gegen die Seuche kann vorbeugend geimpft werden. Mit der Impfung kann jederzeit begonnen werden, bis zum anerkannten Impfschutz dauert es etwa drei Monate.

Die Allgemeinverfügung sowie detaillierte Informationen zu den Krankheitsanzeichen oder der Beantragung von Ausnahmegenehmigungen sind auf der Internetseite des Landratsamts zu finden: www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen. Formulare und weitere Hinweise sind abzurufen unter www.loerrach-landkreis.de/blauzunge.

Der Erlass gilt zunächst für zwei Jahre.

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung. Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.



Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus



Abfallbeseitigung

14.01.2019	Papiertonne
15.01.2019	Biotonne
22.01.2019	Haus-/Restmüll
23.01.2019	Gelber Sack



Unsere Jubilare

Nachstehende Jubilare feierten oder feiern in den nächsten Tagen Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihrem Geburtstag und wünschen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

14.01.2019 Marliese Sutter 80 Jahre

Nachträglich:

02.01.2019 Hildegard Viktoria Cohrs 75 Jahre



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

19.01.2019	Generalversammlung, Gesangverein Concordia Gersbach
25.01.2019	Generalversammlung, KSV Gersbach
26.01.2019	Jahreshauptversammlung, Musikverein Harmonie Gersbach



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

12. Januar 2019 Taufgottesdienst
14:00 Uhr Pfarrerin Ulrike Krumm

13. Januar 2019 Einladung zum Gottesdienstbesuch um 10:00 Uhr in Fahrnau

20. Januar 2019 Gottesdienst
10:00 Uhr Pfarrerin Ulrike Krumm

Treffen der Runde der Älteren:

Die Runde der Älteren trifft sich im neuen Jahr wieder am **17. Januar um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal des Pfarrhauses.



Vereinsnachrichten



EINLADUNG zur ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

am Freitag, den 25.01.2019 um 19.00 Uhr im Naturfreundehaus „Gersbacher Hörnle“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Revisoren
7. Berichte des Abteilungsleiters und Trainer
8. Entlastung der Rechnerin
9. Entlastung des Gesamtvorstandes

10. Satzungsänderung – einzusehen unter: www.ksv-gersbach.de
11. Wahl des Wahlleiters
12. Neuwahlen - bei Annahme der Satzungsänderung stehen alle Ämter zur Wahl
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit sportlichen Grüßen

1. Vorsitzende, Anja Schmid



EINLADUNG

Die Vorstandschaft des Musikvereins „Harmonie“ Gersbach e. V. lädt Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 26. Januar 2019 um 19.00 Uhr** im **Musikstüble** recht herzlich ein.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Totenehrung
- 3.) Ehrungen bester Probenbesucher
- 4.) Bericht des Schriftführers
- 5.) Bericht des Rechners
- 6.) Bericht der Revisoren
- 7.) Entlastung des Rechners
- 8.) Bericht des Dirigenten
- 9.) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 10.) Wahl eines Wahlleiters.
- 11.) **Neuwahlen:**
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 - Rechner / Stellvertreter
 - Schriftführer / Stellvertreter
 - Revisoren aktiv / passiv
 - Beisitzer aktiv / passiv
 - Notenwart, Vereinsdiener
- 12.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.



im Namen aller Musikerinnen und Musiker für das Zuhören, Applaudieren, Bewirten und die Geldspenden beim Adventsspielen. Wir haben uns sehr gefreut.

Stefan Deiß
1. Vorsitzender



Sonstiges

Neues aus AgraEurope

Auch Ackerland durch Plastik verschmutzt

Die Umweltverschmutzung durch Kunststoffe betrifft auch landwirtschaftliche Flächen. Das belegt eine aktuelle Studie der Universität Bayreuth. Wie die Hochschule berichtete, konnte bei der Untersuchung eines Ackers eine deutliche Kontamination mit Makro- und Mikroplastik nachgewiesen werden, obwohl weder dort noch auf den angrenzenden Flächen kunststoffverunreinigte Düngemittel oder verschmutzende Anbautechniken eingesetzt wurden. Demnach sind bei den Untersuchungen 81 Kunststoffteile von mehr als 5 mm Größe gefunden worden; hochgerechnet bedeutet dies der Studie zufolge eine Makroplastik-Kontamination von 206 Teilen pro Hektar.

Bei 68 % der großen Partikel handelte es sich um Polyethylen, das besonders häufig als Einwegverpackung genutzt wird. Auch bei der Suche nach kleineren Plastikteilen wurden Forscher fündig. Im Boden wurden laut den Angaben der Studie pro Kilogramm Trockengewicht im Durchschnitt 0,34 Mikroplastik-Teilchen im Größenbereich von 1 mm bis 5 mm gefunden; hochgerechnet entspricht das einer Verschmutzung von mindestens 150 000 Kunststofffragmenten pro Hektar. Auch bei den kleinteiligen Verunreinigungen ist Polyethylen mit 62,5 % der mit Abstand häufigste Kunststoff. Die Herkunft der Kunststoffpartikel lässt sich den Forschern zufolge oftmals nicht definitiv feststellen. Vorstellbar sei, dass Makroplastik vermutlich unbeabsichtigt auf dem Bauernhof in den als Dünger verwendeten Stallmist hineingeraten sei.

Auch der Wind könnte unsachgemäß entsorgten Müll auf den Acker geweht haben. Die Kontamination mit Mikroplastik hängt nach Ansicht der Forscher direkt mit den größeren Verunreinigungen zusammen; da die kleineren Fragmente zum größten Teil aus den größeren entstanden seien. Wechselwirkungen mit Organismen im Boden, die Witterung und andere natürliche Prozesse könnten den fortschreitenden Zerfall bewirken und landwirtschaftliche Techniken zur Zerkleinerung beigetragen haben. Die Wissenschaftler hoben hervor, dass die untersuchte Fläche aufgrund der Bewirtschaftungspraxis einer vergleichsweise geringen Verwendung von Plastik ausgesetzt gewesen sei. Ackerland, das über größere Zeiträume mit ei-

nem kunststoffbelastetem Dünger wie etwa Klärschlamm gedüngt worden sei, dürfte daher größere Mengen an Partikeln enthalten. Es sei nicht auszuschließen, dass die Verschmutzung in Deutschland im Durchschnitt höher sei.

Dürrehilfen aus dem Bund-Länder-Programm rege nachgefragt

Die Dürrehilfen von Bund und Ländern werden in den von der diesjährigen Trockenheit betroffenen Bundesländern offenbar sehr gut angenommen. Wie das Bundeslandwirtschaftsministerium am Montag vergangener Woche (17.12.) berichtete, waren bis zum 7. Dezember bundesweit 8 519 Anträge bei den zuständigen Landesbehörden eingegangen. Damit scheint sich die im August dieses Jahres geschätzte Zahl von rund 10 000 betroffenen Betrieben im Großen und Ganzen zu bestätigen. Die Antragsverfahren in den Ländern sind größtenteils abgeschlossen. Nur in Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen wurden noch Anträge angenommen. Hier wurde erfahrungsgemäß in den letzten Tagen noch mit vielen Eingängen gerechnet. Das Agrarressort wies darauf hin, dass das Antragsvolumen je nach Bundesland stark schwanke.

Während das Aufkommen im Norden und Osten die anfänglichen Schätzungen zum Teil deutlich übersteige, liege die Zahl der Anträge in den südlichen Landesteilen unter den Erwartungen. Das mit den eingegangenen Anträgen beantragte Fördervolumen betrug laut Ministerium bis zum Stichtag 288,7 Mio Euro; davon wurden 799 Anträge über 39,3 Mio Euro bewilligt. Einige Länder, so etwa Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt, zahlten bereits Teile der gewährten Dürrehilfen aus. Es sei damit zu rechnen, dass noch ein erheblicher Teil der Anträge bis zum Jahresende bewilligt werde, erklärte das Bundeslandwirtschaftsministerium.

Derweil bekräftigte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV) und des Landesbauernverbandes (LBV) in Baden-Württemberg, Joachim Rukwied, die Forderung nach Einführung einer steuerlichen Risikoausgleichsrücklage für landwirtschaftliche Betriebe. Die Bundesländer befürworteten dieses Instrument zur Selbsthilfe, betonte Rugier am Montag vergangener Woche (17.12.) in Stuttgart. Er habe deshalb kein Verständnis für die andauernde Verweigerungshaltung der Bundesregierung, da die von den Bauern

seit Jahren geforderte Risikoausgleichsrücklage diese zu einer effektiven Risikovorsorge befähigen würde.

Weitere Fördergelder für ländliche Wege in Baden-Württemberg

Die baden-württembergische Landesregierung hat weitere Fördergelder für die Modernisierung der ländlichen Wege bereitgestellt. Landwirtschaftsminister Peter Hauk übergab am vergangenen Donnerstag (20.12.) in Stuttgart die vierte Tranche von Bewilligungsbescheiden aus dem Landesförderprogramm zur nachhaltigen Modernisierung des ländlichen Wegenetzes, das im zurückliegenden Frühling gestartet worden war. Über die jetzt bereitgestellte Förderung von zusammen rund 120 000 Euro konnten sich die Kommunen Boxberg, Böhmenkirch, Filderstadt und Weikersheim freuen. In den Monaten zuvor waren bereits für 24 Kommunen insgesamt rund 780 000 Euro bereitgestellt worden.

„Ich bin sicher, dass dieses Programm den Kommunen eine wesentliche Hilfestellung bei der Modernisierung ihrer wichtigsten landwirtschaftlichen Wege bietet“, betonte Hauk. Das ländliche Wegenetz sei ein wichtiger Faktor zur Unterstützung der Landwirtschaft und diene auch allen anderen Einwohnern der Gemeinden, zum Beispiel für Spaziergänge und Radtouren. Der Zustand der Wege sei aber vielfach marode. Das liege daran, dass die nötigen Sanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt worden seien. Oftmals stammten die Wege aber auch aus Zeiten, in denen ein Ausbau, der dem heutigen Standard entspreche, noch nicht absehbar gewesen sei, erläuterte der Ressortchef.

Um die Planungssicherheit der Gemeinden bei der Aufstellung der Haushaltspläne zu erhöhen, sei die Geltungsdauer der Förderentscheidung zur Modernisierung Ländlicher Wege erst kürzlich bis Ende 2021 verlängert worden. Für die Umsetzung des Programms habe man in den Doppelhaushalt 2018/2019 bisher 5 Mio Euro eingestellt. Im Doppelhaushalt 2020/2021 seien weitere 5 Mio Euro geplant. Die Gesamtmittel sollten in den Jahren 2018 bis 2021 zu gleichen Teilen zur Verfügung stehen. Ansprechpartner für interessierte Gemeinden seien die unteren Flurneuordnungsbehörden bei den Landratsämtern.

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Lör-rach finden am **Dienstag, den 5., 12., 19., und 26. Februar** in der VdK-Service-Stelle in der Gretherstraße 17 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 21 / 93 96 39-0 ist erforderlich.**

Lebensweisheit / Zitat

Ein hübsches Gesicht
wird altern, ein geiler
Körper ändert sich,
aber ein guter Mensch
wird immer ein guter
Mensch bleiben.

Jun Hao Hung

Für unsere kleinen Leser

$$\text{Horse} + \text{Horse} + \text{Horse} = 30$$

$$\text{Horse} + \text{Horseshoe} + \text{Horseshoe} = 18$$

$$\text{Horseshoe} - \text{Boot} = 2$$

$$\text{Boot} + \text{Horse} \times \text{Horseshoe} = ???$$



Ende des redaktionellen Teils

STARTEN SIE INS NEUE JAHR MIT 6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen

%
Unsere
Neujahrsaktion
für Sie!

Starten Sie mit unserer beliebtesten Aktion ins neue Jahr!

Deswegen ist uns das Jahr 2019 von Anfang an sympathisch. Dieses gute Gefühl möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Schalten Sie in den ersten Kalenderwochen 6 Anzeigen und bezahlen nur 4. **Na? Fühlt sich Ihr Jahresanfang schon gut für Sie an? Unsere Aktion gilt vom 7.1. bis 28.2.19 in den Kalenderwochen 2 bis 9.**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preislisten für Gewerbetreibende und Werbeagenturen (gültig ab 1. Januar 2019). * Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 0 77 71 93 17-11

☎ 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de

GRAFIK PRODUKT MEDIEN DESIGN

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg

Nach der Mittleren Reife
an die Akademie für Kommunikation Freiburg

TAG DER OFFENEN SCHULE + INFOTAG

Samstag | 19.01.2019 | 11-15 Uhr

Erfahren Sie alles, was für die Entscheidung zur Designausbildung wichtig ist: Ausbildungsinhalte, Berufsaussichten, Lernklima – anschaulich durch viele Gestaltungsbeispiele, Fachvorträge, Kuchen und Zeit für persönliche Gespräche.
Jetzt fürs kommende Schuljahr informieren und anmelden. Individuelle Beratungsgespräche jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.



afk.freiburg | Kaiser-Joseph-Straße 168 | 79098 Freiburg | Tel: 0761/1564803-0 | www.akademie-bw.de

Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die
Einkommensteuererklärung
für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

Beratungsstelle:

79669 Zell im Wiesental

Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) - Tel. 0 76 25 / 92 42 98

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.



Ab dem 07. Januar finden Sie uns in unseren neuen Praxisräumen
in der Hauptstraße 6, in Todtmoos (Sparkassengebäude).

Telefon: 0 76 74 / 92 49 24

Herzliche Einladung zum

Eröffnungspéro

am 19. Januar 2019 von 10 Uhr bis 16 Uhr,
in unseren neuen Räumlichkeiten.

Wir freuen uns.

Enrico Beckmann mit seinem Team

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert.

(gewerblich) 015792463601

Wir, 2 Personen, suchen 3-Zi.-Wohnung

(Bad mit Wa.) im Grünen in Lörrach oder näherer Umgebung.

Tel. +49 15782617476



Seit mehr als 30 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Kanalinseln

Europas letzter Geheimtipp!

14.04. - 21.04.2019

Flug ab/an Friedrichshafen

Reisepreis:

p.P. ab €

1.099,-

Standortreise im Hotel Pomme d'Or inkl. Frühstück

EZ-Zuschlag € 369,-

Vielfältige Ausflüge gegen Aufpreis buchbar.

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

**Gratis Parkplatz
am Flughafen!**

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Oder fordern Sie einfach unseren Sonderprospekt an!

Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg,

Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 0

E-Mail: info@aufundweg.net, internet: www.aufundweg.net